Deutscher Bundestag **Drucksache 19/5446**

19. Wahlperiode 02.11.2018

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Markus Frohnmaier und der Fraktion der AfD

Deutsche ODA-Leistungen an die Volksrepublik China

Die Volksrepublik China ist die zweitgrößte Volkswirtschaft und tätigt milliardenschwere Investitionen in Industriestaaten sowie in Entwicklungsländern.

Beispielsweise im Rahmen der „Neuen Seidenstraße“ investiert die Volksrepublik China nach Schätzungen weltweit über eine Billion US-Dollar in Infrastrukturprojekte (www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wie-sollte-deutschland-auf-chinas-handelsoffensive-reagieren-15723968.html).

Allein 2015 wurden 179 europäische Unternehmen – hiervon 36 deutsche Unternehmen – von chinesischen Investoren übernommen (www.ey.com/Publication/vwLUAssets/EY-MA-China-Deutschland-2016/$FILE/EY-MA-China-Deutschland-2016.pdf).

Ungeachtet dessen zahlte die Bundesrepublik Deutschland in den vergangenen Jahren Entwicklungshilfe an die Volksrepublik China.

Der Internetseite des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist zu entnehmen, dass zwar keine Neuzusagen für Leistungen im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit der Volksrepublik China mehr erfolgen, jedoch betrugen die deutschen ODA-Leistungen an die Volksrepublik noch im Jahr 2016 ca. 532,6 Millionen Euro (www.bmz.de/de/laender_regionen/asien/china/index.html).

Nach Ansicht der Fragesteller sind die Zahlungen im Rahmen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit an die Volksrepublik China entwicklungspolitisch nicht nachvollziehbar. Zumal unklar ist – offizielle Zahlen und Daten sind nur bis zum Jahr 2016 verfügbar – welche weiteren Entwicklungsleistungen die Volksrepublik China in den kommenden Jahren von der Bundesrepublik erhält.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Entwicklungsziele verfolgte/verfolgt die Bundesregierung mit der Entwicklungszusammenarbeit mit der Volksrepublik China?
2. Wie beurteilt die Bundesregierung das Projekt der „Neuen Seidenstraße“ unter entwicklungs- und wirtschaftspolitischen Gesichtspunkten?
3. Welchen Zweck verfolgt das 2016 gegründete Deutsch-Chinesische Zentrum für Nachhaltige Entwicklung (ZNE)?
4. Wurden nach Kenntnis der Bundesregierung bereits konkrete Projekte im Rahmen der Arbeit des ZNE durchgeführt?

   Wenn ja, welche?

5. Wie wird das ZNE nach Kenntnis der Bundesregierung finanziert?

   Wie hoch ist der deutsche Anteil?

6. Gibt es weitere entwicklungspolitische Kooperationsformen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China?

7. Seit wann ist die Volksrepublik China nach Kenntnis der Bundesregierung selbst entwicklungspolitisch tätig?

8. Welche entwicklungspolitischen Projekte der Volksrepublik China sind der Bundesregierung in deutschen Kooperationsländern der Entwicklungszusammenarbeit bekannt?

9. Wie beurteilt die Bundesregierung diese Projekte im Hinblick auf die Zielsetzungen der Agenda 2030 des BMZ (www.bmz.de/de/ministerium/ziele/2030_agenda/index.html)?

10. Seit welchem Jahr erhielt die Volksrepublik China Leistungen der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit?

11. Wie hoch ist die Gesamtsumme der von der Volksrepublik China erhaltenen Entwicklungsleistungen der Bundesrepublik Deutschland. (Bitte vollständige Aufschlüsselung nach Jahr, Summe und Gesamtsumme)

12. Leistete die Bundesregierung Budgethilfe im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit an die Volksrepublik China (Bitte aufschlüsseln nach allgemeiner Budgethilfe und Sektor-Budgethilfe)?

13. Wann und wie wurde die Entscheidung getroffen, der Volksrepublik China keine weiteren Leistungen im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit zukommen zu lassen?

    Was waren die konkreten Beweggründe?

14. Welche Projekte und entwicklungspolitischen Maßnahmen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung innerhalb der letzten 15 Jahren im Zuge der Entwicklungszusammenarbeit mit der Volksrepublik China durchgeführt (Bitte vollständige Aufschlüsselung nach Jahr, Projekt, Projektkosten, Einnahmen, beteiligtem Ministerium, Haushaltskapitel, Haushaltstitel, Förderbereich, Träger- bzw. Durchführungsorganisation und Region)?

15. In welcher Höhe fallen weitere, bereits zugesagte Leistungen im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit der Volksrepublik China in den Haushaltsjahren 2018, 2019 und 2020 an?

16. Wie viele chinesische Studenten wurden in den letzten 10 Jahren im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit der Volksrepublik China ODA-anrechenbar gefördert?

17. Welche konkreten Förderprogramme oder Förderinstrumente werden nach Kenntnis der Bundesregierung von den betreffenden chinesischen Studenten in Anspruch genommen?

Berlin, den 29. Oktober 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333